

Ehr' und Dank sei Dir gesungen (Engelslied)

Aus „Stimmen aus dem Reiche Gottes“ [1838], No. 38.

Textursprung unbekannt

Konrad Kocher (* 1786; † 1872) *

(♩ = 84)

1 Stroph 1 - 3

Sopran

1. Ehr' und Dank sei Dir ge - sun - gen, gro - ßer Gott, mit sü - ßem Ton!
2. Die - se Gei - ster sind ge - schaf - fen, daß sie sol - len Tag und Nacht
3. En - gel läßt Du Trost er - tei - len; wenn es schei - net, daß wir hier

Alt

1. Ehr' und Dank sei Dir ge - sun - gen, gro - ßer Gott, mit sü - ßem Ton!
2. Die - se Gei - ster sind ge - schaf - fen, daß sie sol - len Tag und Nacht
3. En - gel läßt Du Trost er - tei - len; wenn es schei - net, daß wir hier

Tenor

1. Ehr' und Dank sei Dir ge - sun - gen, gro - ßer Gott, mit sü - ßem Ton!
2. Die - se Gei - ster sind ge - schaf - fen, daß sie sol - len Tag und Nacht
3. En - gel läßt Du Trost er - tei - len; wenn es schei - net, daß wir hier

Bass

1. Ehr' und D tt, mit sü - ßem Ton!
2. Die - se len Tag und Nacht
3. En - gel net, daß wir hier

musicalion
klicken für mehr

5

S.

Al - le Völ - ker, al - le Zun - gen müs - sen steh'n vor Dei - nem Thron,
schüt - zen uns mit Him - mels - waf - fen, de - nen weicht all' ird' - sche Macht;
müs - sen zur Ver - zweif - lung ei - len, als - dann tre - ten sie her - für,

A.

Al - le Völ - ker, al - le Zun - gen müs - sen steh'n vor Dei - nem Thron,
schüt - zen uns mit Him - mels - waf - fen, de - nen weicht all' ird' - sche Macht;
müs - sen zur Ver - zweif - lung ei - len, als - dann tre - ten sie her - für,

T.

Al - le Völ - ker, al - le Zun - gen müs - sen steh'n vor Dei - nem Thron,
schüt - zen uns mit Him - mels - waf - fen, de - nen weicht all' ird' - sche Macht;
müs - sen zur Ver - zweif - lung ei - len, als - dann tre - ten sie her - für,

B.

Al - le Völ - ker, al - le Zun - gen müs - sen steh'n vor Dei - nem Thron,
schüt - zen uns mit Him - mels - waf - fen, de - nen weicht all' ird' - sche Macht;
müs - sen zur Ver - zweif - lung ei - len, als - dann tre - ten sie her - für,

9

S. mü - sen Dich ohn' En - de lo - ben, daß Du Dei - ner En - gel Schar,
 die - se Hel - den müs - sen kämp - fen wi - der das, was in der Welt
 stär - ken uns' - re mat - ten Her - zen, wie dort in Geth - se - ma - ne,

A. mü - sen Dich ohn' En - de lo - ben, daß Du Dei - ner En - gel Schar,
 die - se Hel - den müs - sen kämp - fen wi - der das, was in der Welt
 stär - ken uns' - re mat - ten Her - zen, wie dort in Geth - se - ma - ne,

T. mü - sen Dich ohn' En - de lo - ben, daß Du Dei - ner En - gel Schar,
 die - se Hel - den müs - sen kämp - fen wi - der das, was in der Welt
 stär - ken uns' - re mat - ten Her - zen, wie dort in Geth - se - ma - ne,

B. mü - sen Dich ohn' En - de lo - ben, daß Du Dei - ner En - gel Schar,
 die - se Hel - den müs - sen kämp - fen wi - der das, was in der Welt
 stär - ken uns' - re mat - ten Her - zen, wie dort in Geth - se - ma - ne,

musicalion

klicken für mehr

13

S. die uns schüt - zet vor Ge - fahr, Dei - nem Vol - ke gibst von o - ben!
 uns an Seel' und Leib nach - stellt, son - der - lich den Sa - tan dämp - fen.
 als Dein Sohn sein To - des - weh fühl - te mit viel tau - send Schmer - zen.

A. die uns schüt - zet vor Ge - fahr, Dei - nem Vol - ke gibst von o - ben!
 uns an Seel' und Leib nach - stellt, son - der - lich den Sa - tan dämp - fen.
 als Dein Sohn sein To - des - weh fühl - te mit viel tau - send Schmer - zen.

T. die uns schüt - zet vor Ge - fahr, Dei - nem Vol - ke gibst von o - ben!
 uns an Seel' und Leib nach - stellt, son - der - lich den Sa - tan dämp - fen.
 als Dein Sohn sein To - des - weh fühl - te mit viel tau - send Schmer - zen.

B. die uns schüt - zet vor Ge - fahr, Dei - nem Vol - ke gibst von o - ben!
 uns an Seel' und Leib nach - stellt, son - der - lich den Sa - tan dämp - fen.
 als Dein Sohn sein To - des - weh fühl - te mit viel tau - send Schmer - zen.

17

S. Ach, wer kann doch wür - dig - lich, Herr der En - gel, prei - sen Dich?
 Ach, wie kön - nen wür - dig - lich wir für Sol - ches prei - sen Dich?
 Herr, wie kön - nen wür - dig - lich wir für Sol - ches prei - sen Dich?

A. Ach, wer kann doch wür - dig - lich, Herr der En - gel, prei - sen Dich?
 Ach, wie kön - nen wür - dig - lich wir für Sol - ches prei - sen Dich?
 Herr, wie kön - nen wür - dig - lich wir für Sol - ches prei - sen Dich?

T. Ach, wer kann doch wür - dig - lich, Herr der En - gel, prei - sen Dich?
 Ach, wie kön - nen wür - dig - lich wir für Sol - ches prei - sen Dich?
 Herr, wie kön - nen wür - dig - lich wir für Sol - ches prei - sen Dich?

B. Ach, wer kann doch wür - dig - lich, Herr der En - gel, prei - sen Dich?
 Ach, wie kön - nen wür - dig - lich wir für Sol - ches prei - sen Dich?
 Herr, wie kön - nen wür - dig - lich wir für Sol - ches prei - sen Dich?

musicalion

klicken für mehr

Strophen 4 - 5

1

S. 4. Drum, so will sich's ja ge - zie - men, daß wir Dei - ne Herr - lich - keit,
 5. Ehr' und Dank sei Dir ge - sun - gen, gro - ßer Gott, mit sü - ßem Ton!

A. 4. Drum, so will sich's ja ge - zie - men, daß wir Dei - ne Herr - lich - keit,
 5. Ehr' und Dank sei Dir ge - sun - gen, gro - ßer Gott, mit sü - ßem Ton!

T. 4. Drum, so will sich's ja ge - zie - men, daß wir Dei - ne Herr - lich - keit,
 5. Ehr' und Dank sei Dir ge - sun - gen, gro - ßer Gott, mit sü - ßem Ton!

B. 4. Drum, so will sich's ja ge - zie - men, daß wir Dei - ne Herr - lich - keit,
 5. Ehr' und Dank sei Dir ge - sun - gen, gro - ßer Gott, mit sü - ßem Ton!

5

S. die Du uns mit - tei - lest, rüh - men in der ar - men Er - den - zeit.
Al - le Völ - ker, al - le Zun - gen müs - sen steh'n vor Dei - nem Thron,

A. die Du uns mit - tei - lest, rüh - men in der ar - men Er - den - zeit.
Al - le Völ - ker, al - le Zun - gen müs - sen steh'n vor Dei - nem Thron,

T. die Du uns mit - tei - lest, rüh - men in der ar - men Er - den - zeit.
Al - le Völ - ker, al - le Zun - gen müs - sen steh'n vor Dei - nem Thron,

B. die Du uns mit - tei - lest, rüh - men in der ar - men Er - den - zeit.
Al - le Völ - ker, al - le Zun - gen müs - sen steh'n vor Dei - nem Thron,

musicalion

klicken für mehr

9

S. Du bist's, der uns Hü - ter gi - bet, Hel - den, die bei Tag und Nacht
und Dich un - auf - hör - lich lo - ben, daß Du Dei - ner En - gel Schar,

A. Du bist's, der uns Hü - ter gi - bet, Hel - den, die bei Tag und Nacht
und Dich un - auf - hör - lich lo - ben, daß Du Dei - ner En - gel Schar,

T. Du bist's, der uns Hü - ter gi - bet, Hel - den, die bei Tag und Nacht
und Dich un - auf - hör - lich lo - ben, daß Du Dei - ner En - gel Schar,

B. Du bist's, der uns Hü - ter gi - bet, Hel - den, die bei Tag und Nacht
und Dich un - auf - hör - lich lo - ben, daß Du Dei - ner En - gel Schar,

13

S. schüt - zen uns durch Dei - ne Macht, weil Dein Va - ter - herz uns lie - bet!
 uns zu schüt - zen in Ge - fahr, sen - dest täg - lich uns von o - ben.

A. schüt - zen uns durch Dei - ne Macht, weil Dein Va - ter - herz uns lie - bet!
 uns zu schüt - zen in Ge - fahr, sen - dest täg - lich uns von o - ben.

T. schüt - zen uns durch Dei - ne Macht, weil Dein Va - ter - herz uns lie - bet!
 uns zu schüt - zen in Ge - fahr, sen - dest täg - lich uns von o - ben.

B. schüt - zen uns durch Dei - ne Macht, weil Dein Va - ter - herz uns lie - bet!
 uns zu schüt - zen in Ge - fahr, sen - dest täg - lich uns von o - ben.

musicalion

klicken für mehr

17

S. Ach, wie kön - nen wür - dig - lich wir für Sol - ches prei - sen Dich?
 Laß hin - fort uns wür - dig - lich, Herr der En - gel, prei - sen Dich!

A. Ach, wie kön - nen wür - dig - lich wir für Sol - ches prei - sen Dich?
 Laß hin - fort uns wür - dig - lich, Herr der En - gel, prei - sen Dich!

T. Ach, wie kön - nen wür - dig - lich wir für Sol - ches prei - sen Dich?
 Laß hin - fort uns wür - dig - lich, Herr der En - gel, prei - sen Dich!

B. Ach, wie kön - nen wür - dig - lich wir für Sol - ches prei - sen Dich?
 Laß hin - fort uns wür - dig - lich, Herr der En - gel, prei - sen Dich!

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Ehr' und Dank sei Dir gesungen \(Engelslied\)](#)

Komponist: [Konrad Kocher](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (geistlich)

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Ein Hymnus auf alle Engel Gottes, vertont für 4-stimmigen gemischten Chor [SATB]; Textursprung unbekannt; aus ‚Stimmen aus dem Reiche Gottes‘ [1838], No. 38.